



Pressemitteilung

Solarthermie: Wichtiger Faktor für die Wärmewende

Köln/Berlin, 2. Juli 2018 – Der Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie, BDH, und der Bundesverband Solarwirtschaft, BSW-Solar, fordern die Bundesregierung auf, die Energiewende im Wärmebereich erheblich zu beschleunigen. Der Wärmesektor trage derzeit viel zu wenig bei, um den CO₂-Ausstoß in der Bundesrepublik zu senken. Deutschland drohen Strafzahlungen in Milliardenhöhe, weil das EU-Klimaziel verfehlt wird.

„In Kombination mit Solarthermie werden Brennwertheizungen, Wärmepumpen und Holzzentralheizungen zu hybriden Heizungen und sparen gegenüber einer Altanlage bis zu 40 Prozent an Energie“, so Andreas Lücke, Hauptgeschäftsführer des BDH. Über 2 Mio. Heizungsanlagen in Deutschland nutzen die Sonne bereits für die Heizung und/oder die Warmwasserbereitung.

Der Modernisierungstau in deutschen Heizungskellern ist aber riesig: Rund 13 Millionen Heizungen sind vollkommen veraltet und sollten zügig ausgetauscht werden. Nur 10 Prozent nutzen bisher erneuerbare Energien über die Solarthermie.

„Heizungen mit einem Alter von über zwanzig Jahren sind in der Regel teure Energieschleudern und sehr klimaschädlich. Sie sollten dringend erneuert werden und lassen sich mit einer Solaranlage auf deutlich mehr Effizienz trimmen“, sagt BSW-Hauptgeschäftsführer Carsten Körnig. „Wir brauchen einen massiven Einsatz Erneuerbarer Energien, um die Wärmewende zu schaffen. Deswegen sollten wir auch die riesigen Potenziale der solaren Nah- und Fernwärme nutzen. Große Solarwärmeanlagen können in Deutschland Wärme für drei bis fünf Cent je Kilowattstunde erzeugen“, so Körnig.

Beide Verbände setzen sich für die Stärkung dieses Erneuerbaren-Energien-Systems im Wärmemarkt ein. Natürlich bedarf es einer fachmännischen Planung und Installation sowie einer sachgerechten Handhabung dieser Technologie, damit ein Optimum an Solarertrag erreicht wird. Der BDH publiziert dazu [Informationsblätter](#) (Reihen Nr. 17 und 27). Solarthermiebetreiber, aber auch das SHK-Fachhandwerk erhalten darin Tipps und Hinweise für den optimalen Betrieb solarthermischer Anlagen. Auch die Kampagne „Sonnige Heizung“ hält unter www.sonnigeheizung.de eine Fülle an Informationen rund um die Technologie bereit. Der Bundesverband Solarwirtschaft erklärt in einem [Hintergrundpapier](#), was man beim Kauf und der Installation einer Solarthermie-Anlage beachten sollte. Außerdem hält er auf der Internetseite www.solartechnikberater.de Verbraucherinformationen zur Technologie und zur Förderung bereit. Im Youtube-Kanal des BSW-Solar gibt es ergänzend mehrere Videos zum Thema Solarwärme.

BDH: Verband für Energieeffizienz und erneuerbare Energien

Die im Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e.V. (BDH) organisierten Unternehmen produzieren Heizsysteme wie Holz-, Öl- oder Gasheizkessel, Wärmepumpen, Solaranlagen, Lüftungstechnik, Steuer- und Regelungstechnik, Klimaanlage, Heizkörper und Flächenheizung/-kühlung, Brenner, Speicher, Heizungspumpen, Lagerbehälter, Abgasanlagen und weitere Zubehörkomponenten. Die Mitgliedsunternehmen des BDH erwirtschafteten im Jahr 2017 weltweit einen Umsatz von ca. 14,5 Mrd. Euro und beschäftigten rund 73.800 Mitarbeiter. Auf den internationalen Märkten nehmen die BDH-Mitgliedsunternehmen eine Spitzenposition ein und sind technologisch führend.

Über den Bundesverband Solarwirtschaft e.V.

Der Bundesverband Solarwirtschaft e.V. (BSW-Solar) vertritt die Interessen von rund 800 Solarunternehmen in Deutschland. Der Verband agiert als Informant, Berater und Vermittler im Aktionsfeld zwischen Wirtschaft, Politik und Verbrauchern. Er sorgt für Investitionssicherheit in der Wachstumsbranche Solarenergie. Wichtigen Unternehmen der Solar- und Speicherbranche – von Rohstofflieferanten und Produktionsfirmen über das Handwerk bis hin zu Betreibergesellschaften, Planern und Financiers – sind im BSW-Solar organisiert.

Redaktionelle Rückfragen an:

BDH

Frederic Leers
Pressesprecher
+49 2203 93593-20

BSW-Solar

Christian Hallerberg
Pressesprecher
+49 30 29 777 88 30

frederic.leers@bdh-koeln.de

hallerberg@bsw-solar.de